

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1969

Ausgegeben am 17. September 1969

81. Stück

330. Verordnung: 11. Prokuraturverordnung

331. Verordnung: Neuerliche Abänderung der 1. Durchführungsverordnung zum Allgemeinen Hochschul-Studiengesetz

332. Kundmachung: Feststellung des Verfassungsgerichtshofes über die Zuständigkeiten zur Gesetzgebung und Vollziehung in Angelegenheiten von Anlagen zum Ausgleich elektrischer Potentialunterschiede

330. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 8. September 1969 über die Erweiterung der Vertretungsbefugnis der Finanzprokuratur (11. Prokuraturverordnung)

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Prokuraturgesetzes, StGBI. Nr. 172/1945, wird verordnet:

Der Finanzprokuratur wird übertragen, die Österreichische Hochschülerschaft vermögensrechtlich zu beraten und vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden zu vertreten.

Koren

331. Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 10. September 1969, mit der die 1. Durchführungsverordnung zum Allgemeinen Hochschul-Studiengesetz neuerlich abgeändert wird

Auf Grund der Bestimmungen des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes, BGBl. Nr. 177/1966, insbesondere der §§ 4, 6, 8, 9, 10, 12, 15, 18, 19, 20, 26, 28, 33 und 45 wird verordnet:

Artikel I

Die 1. Durchführungsverordnung zum Allgemeinen Hochschul-Studiengesetz, BGBl. Nr. 300/1967, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 50/1968 und Nr. 350/1968, wird abgeändert wie folgt:

1. Im § 3 Abs. 4 dritter Satz haben die Kennnummern für die Studien an den Katholisch-theologischen Fakultäten, an den Technischen Hochschulen in Wien und in Graz, an der Montanistischen Hochschule in Leoben, an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur der Uni-

versität in Innsbruck, an der Technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz zu lauten:

„A 01 Studium der Katholischen Theologie beziehungsweise fachtheologische und selbständige religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Wien;

B 01 Studium der Katholischen Theologie beziehungsweise fachtheologische und selbständige religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Graz;

C 01 Studium der Katholischen Theologie beziehungsweise fachtheologische und selbständige religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Innsbruck;

D 01 Studium der Katholischen Theologie beziehungsweise fachtheologische und selbständige religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Salzburg;

A 02 Kombinierte religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Wien;

B 02 Kombinierte religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Graz;

C 02 Kombinierte religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Innsbruck;

D 02 Kombinierte religionspädagogische Studienrichtung an der Universität in Salzburg;

C 03 Philosophische Studienrichtung an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität in Innsbruck;

D 03 Philosophische Studienrichtung an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität in Salzburg;

E 60 Studium der Architektur beziehungsweise Studienrichtung „Architektur“ an der Technischen Hochschule in Wien;

- F 60 Studium der Architektur beziehungsweise Studienrichtung „Architektur“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- C 60 Studium der Architektur beziehungsweise Studienrichtung „Architektur“ an der Universität in Innsbruck;
- E 61 Studium des Bauingenieurwesens beziehungsweise Studienrichtung „Bauingenieurwesen“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- F 61 Studium des Bauingenieurwesens beziehungsweise Studienrichtung „Bauingenieurwesen“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- C 61 Studium des Bauingenieurwesens beziehungsweise Studienrichtung „Bauingenieurwesen“ an der Universität in Innsbruck;
- E 70 Studium des Maschinenbaues beziehungsweise Studienrichtung „Maschinenbau“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- F 70 Studium des Maschinenbaues beziehungsweise Studienrichtung „Maschinenbau“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- E 71 Studium der Elektrotechnik beziehungsweise Studienrichtung „Elektrotechnik“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- F 71 Studium der Elektrotechnik beziehungsweise Studienrichtung „Elektrotechnik“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- E 80 Studium der Technischen Chemie beziehungsweise Studienrichtung „Technische Chemie“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- F 80 Studium der Technischen Chemie beziehungsweise Studienrichtung „Technische Chemie“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- E 81 Studium der Technischen Physik beziehungsweise Studienrichtung „Technische Physik“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- F 81 Studium der Technischen Physik beziehungsweise Studienrichtung „Technische Physik“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- E 82 Studium des Vermessungswesens beziehungsweise Studienrichtung „Vermessungswesen“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- F 82 Studium des Vermessungswesens beziehungsweise Studienrichtung „Vermessungswesen“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- C 82 Studienrichtung Vermessungswesen an der Universität in Innsbruck;
- E 83 Studium für das Lehramt an höheren Schulen an der Technischen Hochschule in Wien aus den Fächern Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik und Chemie;
- K 83 Studium für das Lehramt an höheren Schulen an der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz aus den Fächern Mathematik und Physik;
- E 63 Studienrichtung „Raumplanung und Raumordnung“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- E 72 Studium der Schiffstechnik an der Technischen Hochschule in Wien;
- E 84 Studium der Gas- und Feuerungstechnik an der Technischen Hochschule in Wien;
- E 85 Studium der Versicherungsmathematik an der Technischen Hochschule in Wien;
- E 86 Studium der Technischen Mathematik beziehungsweise Studienrichtung „Technische Mathematik“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- K 86 Studienrichtung „Technische Mathematik“ an der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz;
- E 87 Studium der Rechentechnik an der Technischen Hochschule in Wien;
- K 87 Studium der Rechentechnik an der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz;
- E 88 Studienrichtung „Informatik“ an der Technischen Hochschule in Wien;
- K 88 Studienrichtung „Informatik“ an der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz;
- F 62 Studium des Wirtschaftsingenieurwesens (Wahlrichtung Bauwesen) beziehungsweise Studienrichtung „Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- F 73 Studium der Verfahrenstechnik-Papierstechnik beziehungsweise Studienrichtung „Verfahrenstechnik“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- F 74 Studium des Wirtschaftsingenieurwesens (Wahlrichtung Maschinenbau) beziehungsweise Studienrichtung „Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau“ an der Technischen Hochschule in Graz;
- G 79 Studienrichtung „Montangeologie“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 89 Studienrichtung „Angewandte Geophysik“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 90 Studienrichtung „Gesteinshüttenwesen“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;

- G 91 Studium des Bergwesens beziehungsweise Studienrichtung „Bergwesen“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 92 Studium des Markscheidewesens beziehungsweise Studienrichtung „Markscheidewesen“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 93 Studium des Erdölwesens beziehungsweise Studienrichtung „Erdölwesen“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 94 Studium des Hüttenwesens beziehungsweise Studienrichtung „Hüttenwesen“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 95 Studienrichtung „Montanmaschinenwesen“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 96 Studienrichtung „Kunststofftechnik“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- G 97 Studienrichtung „Werkstoffwissenschaften“ an der Montanistischen Hochschule in Leoben;
- H 46 Studium der Forstwirtschaft beziehungsweise Studienrichtung „Forst- und Holzwirtschaft“ an der Hochschule für Bodenkultur in Wien;
- H 47 Studium der Kulturtechnik beziehungsweise Studienrichtung „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ an der Hochschule für Bodenkultur in Wien;
- H 48 Studium der Gärungstechnik und Lebensmitteltechnologie beziehungsweise Studienrichtung „Lebensmittel- und Gärungstechnologie“ an der Hochschule für Bodenkultur in Wien“.

Artikel II

(1) An der Universität in Wien, an der Technischen Hochschule in Wien und an der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz ist die Inskription ab dem Studienjahr 1968/69, an der Hochschule für Welthandel in Wien und an der Universität in Salzburg ist die Inskription ab dem Studienjahr 1969/70 mittels elektronischer Datenverarbeitungsanlagen durchzuführen.

(2) An der Technischen Hochschule in Graz ist ab dem Wintersemester 1969/70 die Inskription der ordentlichen Hörer des ersten Semesters mittels elektronischer Datenverarbeitungsanlagen durchzuführen.

(3) Bei der Inskription mittels elektronischer Datenverarbeitungsanlagen sind auch die von den einzelnen Hochschulen aufgelegten Inskriptionsblätter zu verwenden. Inskriptionsscheine sind mittels der elektronischen Datenverarbeitungsanlage auszudrucken.

Artikel III

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt der Artikel II der Verordnung BGBl. Nr. 50/1968, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 350/1968, außer Kraft.

Mock

332. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. September 1969 betreffend die Feststellung des Verfassungsgerichtshofes über die Zuständigkeiten zur Gesetzgebung und Vollziehung in Angelegenheiten von Anlagen zum Ausgleich elektrischer Potentialunterschiede

Gemäß § 56 Abs. 4 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird folgender Rechtssatz kundgemacht, in dem der Verfassungsgerichtshof die Feststellung seines Erkenntnisses vom 27. Juni 1969, K II-4/68-19, zusammengefaßt hat:

„Die Abwehr von Gefahren, die durch das Auftreten von elektrischen Potentialunterschieden entstehen können, ist auch dann eine Angelegenheit der ‚Normalisierung und Typisierung elektrischer Anlagen und Einrichtungen, Sicherheitsmaßnahmen auf diesem Gebiet‘ (Art. 10 Abs. 1 Z. 10 B-VG.), wenn die Potentialunterschiede nicht unmittelbar oder mittelbar von einer Anlage zur Herstellung oder Leitung von elektrischem Strom ausgehen.“

Klaus



AMTLICHE SAMMLUNG

WIEDERVERLAUTBARER ÖSTERREICHISCHER RECHTSVORSCHRIFTEN

Bisher sind erschienen:

1945:		1954:	
Heft 1:	Österreichische Strafprozeß- ordnung vergriffen	Heft 1:	Eisenbahnenteignungsgesetz — Eisenb.Ent.G. 1954 vergriffen
Heft 2:	Österreichisches Strafrecht S 10'—	1956:	
Heft 3:	Vergnügungssteuergesetz für Wien.. S 1'—	Heft 1:	Arbeitsinspektionsgesetz 1956 — ArbIG. 1956 vergriffen
1949:		Heft 2:	Milchwirtschaftsgesetz 1956 S 7'50
Heft 1:	Wohnungsanforderungsgesetz 1949.. S 1'50	Heft 3:	Getreidewirtschaftsgesetz 1956 S 6'50
Heft 2:	Lastverteilungsgesetz 1949 S 1'20	Heft 4:	Viehverkehrsgesetz 1956 S 6'50
Heft 3:	Wuchergesetz 1949 S 1'—	1957:	
Heft 4:	Jugendgerichtsgesetz 1949 S 2'—	Heft 1:	Nationalrats-Wahlordnung 1957 ... S 17'—
Heft 5:	Staatsbürgerschaftsrecht 1949 S 1'50	Heft 2:	Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1957 S 7'—
Heft 6:	Gesetz über die bedingte Verurtei- lung 1949 S 1'20	Heft 3:	Bauarbeiter-Urlaubsgesetz 1957 S 4'50
1950:		Heft 4:	Bauarbeiter-Schlechtwetter- entschädigungsgesetz 1957 vergriffen
Heft 1:	Patentrecht 1950 vergriffen	Heft 5:	Preisregelungsgesetz 1957 S 10'—
Heft 2/3:	Verwaltungsverfahren Agrarverfahrens-Gesetz S 25'—	Heft 6:	Rechtsvorschriften auf dem Gebiete des Kriessopferversorgungswesens.. S 26'—
Heft 4:	Wiedereinstellungsgesetz 1950 S 4'—	Heft 7:	Feiertagsruhegesetz 1957 S 8'—
Heft 5:	Epidemiegesetz 1950 S 7'—	Heft 8:	Hausbesorgerordnung 1957 S 6'—
Heft 6:	Preisregelungsgesetz 1950 S 4'—	Heft 9:	Gebührengesetz 1957 S 28'—
1951:		1958:	
Heft 1:	Agrarbehörden-Gesetz 1950 S 2'—	Heft 1:	Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 — AIVG. 1958 S 8'—
Heft 2:	Todeserklärungsgesetz 1950 S 3'—	1959:	
Heft 3:	Paßgesetz 1951 S 6'—	Heft 1:	Arbeiterurlaubsgesetz 1959 S 2'80
Heft 4:	Kraftloserklärungsgesetz 1951 S 4'—	Heft 2:	Nationalrats-Wahlordnung 1959 .. S 35'—
Heft 5:	Abgabeneinhebungsgesetz 1951 S 4'50	Heft 3:	Wasserrechtsgesetz 1959 — WRG. 1959 S 50'—
Heft 6:	Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bodenreform S 16'—	Heft 4:	Kartellgesetz 1959 S 15'—
Heft 7:	Arbeitshausgesetz 1951 S 5'—	1960:	
Heft 8:	Vereinsgesetz 1951 vergriffen	Heft 1:	Strafprozeßordnung 1960 S 16'—
Heft 9:	Suchtgiftgesetz 1951 S 4'—	1961:	
Heft 10:	Giftgesetz 1951 S 6'—	Heft 1:	Heimarbeitsgesetz 1960 S 62'—
Heft 11:	Lebensmittelgesetz 1951 S 14'—	1962:	
1952:		Heft 1:	Nationalrats-Wahlordnung 1962 ... S 44'—
Heft 1:	Verwaltungsgerichtshofgesetz — VwGG. 1952 S 16'—	Heft 2:	Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1962 S 12'—
Heft 2:	Lebensmittelbewirtschaftungs- gesetz 1952 S 7'—	Heft 3:	Volksabstimmungsgesetz 1962 S 14'—
Heft 3:	Feuerschutzsteuergesetz 1952 S 4'—	Heft 4:	Gerichtliches Einbringungsgesetz 1962 (GEG. 1962) S 10'—
Heft 4:	Lastverteilungsgesetz 1952 S 6'—	Heft 5:	Gerichts- und Justizverwaltungs- gebührengesetz 1962 (GJGebGes. 1962) S 40'—
1953:		1964:	
Heft 1:	Einführungsgesetz zur Exekutions- ordnung (EGEO.) vergriffen	Heft 1:	Hebammengesetz 1963 S 12'—
Heft 2:	Invalideinstellungsgesetz 1953 ... S 7'50	Heft 2:	Mühlengesetz 1963 S 14'—
Heft 3:	Beförderungssteuergesetz 1953 S 5'—	1965:	
Heft 4:	Markenrecht S 11'—	Heft 1:	Verwaltungsgerichtshofgesetz 1965 — VwGG. 1965 S 26'—
Heft 5:	Musterschutzgesetz 1953 S 5'50	Heft 2:	Gebührenanspruchsgesetz 1965 — GebAG. 1965 S 30'—
Heft 6:	Verfassungsgerichtshofgesetz — VerfGG. 1953 S 12'—	1968:	
Heft 7:	Versammlungsgesetz 1953 S 3'50	Heft 1:	Marktordnungsgesetz 1967 S 40'—
Heft 8:	Sozialversicherungs-Überleitungs- gesetz 1953 — SV-ÜG. 1953 S 28'—		
Heft 9:	Verwaltergesetz 1952 S 7'—		
Heft 10:	Wohnungsanforderungsgesetz 1953 . S 10'—		

Zu beziehen durch die Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei—Wiener Zeitung
Wien I, Wollzeile 27a, Telefon 52 43 42, und alle Buchhandlungen